

Annahme von Annoncen und Ausgabe der Tageblätter in den Vorstädten betreffend.

Um auch unsern geehrten Abonnenten in den entfernteren Stadttheilen das Tageblatt früher als bisher zustellen zu können, haben wir uns entschlossen, unsere Anstellung einer größeren Anzahl von Austrägern vom 1. April ab versuchsweise vorläufig für den Neumarkt eine Ausgabestelle bei dem Herrn Kaufmann **M. Dannenberg, Geiſtſtraße 67** einzurichten. Wir erlauben uns in Folge dessen die freundliche Bitte an diejenigen geehrten Abonnenten, welche ihr Blatt künftig an obiger Stelle abzuholen wünschen, sich rechtzeitig eine Karte von der unterzeichneten Expedition einlösen zu wollen. Die Ausgabe geschieht an der oben bezeichneten Stelle jeden Tag zwischen 5 und 6 Uhr Nachmittags. Zur Annahme von Zuseraten und neuen Abonnenten ist Herr **M. Dannenberg** autorisirt; die ersteren müssen jedoch, wenn dieselben für die nächste Nr. bestimmt sind, bis spätestens früh **9 Uhr** dort abgegeben werden.

Expedition des Hall. Tageblattes.

Die Bürger- u. Parallelschule in den Franckeschen Stiftungen, beginnt das Sommerhalbjahr **Donnerstag den 9. April**. Die Aufnahme der neuen Schüler findet **Wittwoch den 8. April** von 8—11 Uhr im Konferenzzimmer der deutschen Schulen statt. Anmeldungen werden noch angenommen. **L. Wille**, Inspektor.

Zur Beförderung von Bekanntmachungen jeder Art an alle Zeitungen zu Originalpreisen, ohne Anrechnung von Portis oder sonstigen Spesen empfiehlt sich die **Expedition des Tageblattes**.

Nothwendiger Verkauf.
Im Wege der nothwendigen Substitution soll nachstehendes, zur Konkurs-Masse des verstorbenen Rentiers **Otto Kanzler** zu Halle gehörige, im basigen Grundbuche Vol. 66 Nr. 2398 eingetragene Grundstück:
Ein Garten, sonst zu den auf dem Pol. Halle Nr. 1555 sub B. verzeichnet gewesenen Grundstücken Nr. 1556, 1557 und 1558 gehörig, mit einer Größe gegen Morgen von 79 Fuß, gegen Mittag von 172 Fuß, gegen Abend von 69 Fuß; nach der Gebäudeführer-Rolle Nr. 2593 jetzt:
Ein Wohnhaus mit Wiederverf. kleinem Hofraum und 9 A. Garten, mit einem jährlichen Nutzungswert von 350 % veranlagt.
am **28. April d. Js. Vorm. 10 Uhr** an öffentlicher Versteigerung, Zimmer Nr. 15 durch den unterzeichneten Substitutionsrichter versteigert und
am **6. Mai d. Js. Vorm. 11 Uhr** ebenfalls das Urtheil über den Zuschlag veröffentlicht werden.
Der Auszug aus der Gebäudeführer-Rolle sowie beglaubigte Abschrift des vollständigen Grundbuchblattes können in unserm Bureau Zimmer Nr. 25 eingesehen werden.
Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweitig zur Werksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürftig sind, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusion spätestens im Versteigerungstermine anzumelden.
Halle a/S., den 25. Februar 1874.
Königl. Kreis-Gericht.
Der Substitutions Richter. **H. Polke.**

kleiderdiebstahl.
Anfang dieses Monats ist aus einem Hause, Steinweg, hier ein brauner Riparod und ein brauner Riparodermantel gestohlen.
Anzeigen über den Berleib dieser Sachen und die Person des Täters bitte ich mir zu erstatten.
Halle, den 18. März 1874.
Der Staatsanwalt.

Bekanntmachung.
Im hiesigen Garnison-Kazareth ist auf den **1. April c.** die Civilkassenwärterstelle anderweitig zu besetzen und wollen sich Anstellensberechtigte, welche diesen Dienst zu haben wünschen, baldigst melden.
Königliches Garnison-Kazareth.

Bau-Entreprise.
Der ercl. Insgeheim und Ingenieur zu 4217 2/3 28 7/8 veranschlagte Neubau eines Wohnhauses und eines Schuppen-Gebäudes auf dem Schulgehöfte zu Mörslich soll am **Sonnabend den 21. März c. Morgens 10 Uhr** in meinem Geschäftszimmer öffentlich an den Mindestfordernden verdingen werden.
Kostent-Ausschlag, Zeichnung und Bedingungen sind zuvor in den Geschäftsstunden bei mir einzusehen.
Halle, den 15. März 1874.
Der Kreis-Baumeister Wolff.

Pensionats-Empfehlung.
Junge Damen, welche ein Pensionat in **Belmar** suchen, finden freundliche Aufnahmen und ertheilt nähere Auskunft
Frau Bürgermeister **Heinsdorf** in Halle, Fleischerstraße 16.

Haarbouquets werden sauber und fein verfertigt.
Frau **Jäger**, Liliengasse 15.
Ein zuverlässiger Knecht für sofort gesucht bei gutem Lohn. Wo? sagt die Expedition.

Weisse Gardinen
verkaufen wir, um mit diesem Artikel gänzlich zu räumen
zu sehr billigen Preisen.
Gebr. Salomon, gr. Ulrichsstr. 4.

Man anonciert
zweckentsprechendsten, weil man sich bei Auswahl der Blätter für den am angezeigten Zweck des wirksamsten und vortheilhaftesten Arrangements versichert halten darf, weil man der Correspondenz mit den einzelnen Zeitungen überhoben ist, auch nur eines Manuscripts bedarf und weil man Porto, Postvorschluss-, Nachweis- und alle anderen Gebühren und Spesen erspart, wenn man eine Anzeige, statt sie den Zeitungen direct zu behändigen, der **Original-Expedition von Haasenstein & Vogler, Halle a. S., Leipzigerstr. 104** zur Vermittlung übergibt, die nur die Originalpreise jeder Zeitung berechnet, auch für Offertennahme etc. keinerlei Gebühren in Ansatz bringt.

Conditoren.
Für eine auswärtige Fabrik wird ein geschickter Meicirer und ein dergleichen Laborant gesucht. Meldungen sind unter **C. G.** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Tüchtige Malergehülften finden dauernde Beschäftigung bei **Max Ulrich**, Wühlweg 45.

Ein dritter **Tageschneider**, der im Maschinensteppen geübt sein muß, findet bei vorläufig 5 1/2 Thlr. wöchentlichem Lohn dauernde Beschäftigung bei **A. Hampke & Co.**

Wir suchen noch einige leistungsfähige **Kocharbeiter**, sowohl in wie außer dem Hause und sichern feste wie lohnende Beschäftigung.
A. Hampke & Co.

Ein junger Mann mit der nöthigen Schulbildung kann als Lehrling in mein Geschäft eintreten.
Lehr. **R. Hübner, Apotheker.**
Einen Lehrling sucht sofort **Lischnerstr. C. Koch, Francensplatz 6.**

Die Antiquare für **Kunst und Architekturbau** von **F. Weber**, Kaufmann bei Leipzig, sucht von **Herrn D. B.** einen Lehrling (achtbarer Eltern Sohn) unter günstigen Bedingungen.
Nachfrage darüber kann von Dingen Sonntag den 22. März hier beim Glasermeister **D. Weber**, Weberplan 8, Halle a/S., entgegenkommen werden.

Ein Sohn rechtlicher Eltern, welcher Lust hat Glaser zu werden, wird unter günstigen Bedingungen zu Dieren gesucht.
K. F. Rängertich, Glaserstr., Bauhof 4.

[H. 5296 b.] Ein Lehrling für eine hiesige Haupt-Agentur wird zum 1. April ergehrt. Meldungen **posto restante Halle a/S. Nr. 42.**

Ein Lehrling sucht **C. Wiegand, Badernstr., Fleischerstraße 18.**
Ein recht ordentliches, fleißiges Dienstmädchen wird 1. April gesucht **Leipzigerstraße 63.**

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen findet 1. April Dienst **Schneefstraße 22.**
Krankheitshalter wird sofort ein ordentliches Mädchen gesucht **Danz 20.**

Ein nicht zu junges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird 1. April gesucht **Mereburger Chaussee 11b, 1 Tr.**

Zum 15. April resp. 1. Mai wird ein anständiges, nicht zu junges Mädchen für Küche und Hauswesen bei hohem Lohn gesucht. Nur gut empfohlene Mädchen wollen sich melden und erfahren Näheres in d. Exp. d. Bl.

Ein erfahrenes, gut empfohlenes Hausmädchen findet zum 15. April resp. 1. Mai guten Dienst **gr. Ulrichstraße 59, III.**

Ein ordentliches, fleißiges Dienstmädchen v. 15. April gesucht. Näheres **Jägerplatz 13.**
Ein junges Mädchen zu leichter Arbeit für den ganzen Tag gesucht **gr. Schlamme 10, p.**

Eine Aufwartung wird bei gutem Lohne für einige Stunden des Tages gesucht **Königsstraße 40a, parterre links.**
Zum 1. April wird e. Aufwartung gesucht **gr. Ulrichstraße 61, im Weißwaarengeschäft.**

Ein cautionsfähiger Militär-Invalide sucht Stelle als Comptoir- oder Kassabote. **Mr. unter C. A.** in der Exped. d. Bl. niederzul.

Ein junges Mädchen, welches das Kochen erlernt, wie in allen weiblichen Arbeiten Beschäftigung sucht, zum 1. April oder später Stellung zur Stütze der Haushau. Auf hohes Salair wird weniger gesehen als auf gute Behandlung. Näheres **Leipzigerstraße 89, im Laden.**
Ein in Küche und Hausarbeit erfahreneres Mädchen mit guten Zeugnissen sucht 1. April einen Dienst. Näheres **Bücherstraße 4, 3 Tr.**

Ein recht ordentl. Mädchen von außerhalb, 22 J. alt, mit sehr g. Zeugn., wünscht bei einz. Leuten oder als Hausmädchen zum baldigen Austritt Stellung durch **Frau Debarade**, gr. Schlamme 10.
Eine gesunde Amme sucht Stellung **Schlingengasse 20.**
Eine gesunde Amme vom Lande sucht St. durch **Frau Köstler**, Rautenstraße 5.

Danz 11 ist die erste Etage, bestehend aus 6 Stuben, Kammer, Küche und allem Zubehör zum 1. April oder später zu vermieten.
Wohnungs-Anzeige.
Umständehalber ist für den 1. April noch eine Wohnung von 4 St., K., u. u. Zubehör zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl.

Die Bel-Etage und der mittlere Laden in dem Hause gr. Steinstraße Nr. 13 find vom 1. April cr. ab zu vermieten. Auskunft ertheilt **Scheidewitz**. (H. 5295 b)

Ein H. Laden gr. Ulrichstraße 20, mehrgährig zum Blumengeschäft benutzt, soll nebst Wohnung zum 1. October, event. auch früher, anderweitig vermietet werden. **G. Fröhliche.**

Eine freundliche Wohnung von 3 Stuben, 3 Kammern, Küche u. Zubehör, ist 1. April zu vermieten. Näheres in der Exp. d. Bl.
Eine Wohnung von ruhigen Leuten zum 1. Juli zu beziehen **H. Berlin 1, 2 Tr.**

Eine Wohnung, neue Fremdenstraße 11, bestehend aus einer Stube, mehreren Kammern, ist zum 1. April an einen einzelnen Herrn der im Besitze eigener Möbel ist, zu vermieten. Näheres **gr. Brauhausgasse 8.**
Möbl. Wohn. 1. April H. Ulrichstr. 1 b II. Stambul. möbl. St. mit K. **gr. Klausstr. 4.**

Von 2 Herren oder Damen ist 1. April eine fremdl. möbl. St. nebst K. zu beziehen. Auf Verlangen mit Piano. Näheres **H. Ulrichstraße 10.**

Möblirte Wohnung sofort an 1 oder 2 Herren zu verm. **Barfüßerstraße 11, I.**
Anst. Schlafstelle **Markt 18, 3 Tr.**
Schlafstelle mit Kost **H. Schlamme 11, par.**

Schlafstelle mit Kost **Mathausgasse 13, Hof.**
Anst. Schlafstellen mit Kost **Dochsbömer 2.**

Barriere-Niederlagen für Zucker u. f. w., trockene Böden für Mobilklar haben zu Anfang April frei
Braune & Martini, Magdeburgerstraße Nr. 51.

Wohnungs-Gesuch.
Eine Wohnung von 2 bis 3 Stuben, ebensoviele Kammern, Küche, Keller u., wird von ruhigem Mieter in fremdl. Loge, Nähe der Unterf., zum 1. October cr. zu mieten gesucht. Adressen unter **A. B.** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. October eine zu einem Comptoir passende Parterre-Wohnung in einer gangbaren Straße in der Nähe des Marktes. Offerten sind mit Preisangabe unter **Nr. 506** poste restante Halle a/S. niederzulegen.

Zwei ruhige Leute suchen zum 1. Juli eine St., K., u. Feuerungsgelag, Preis 60 bis 70 % **Mr. D. A.** in der Exped. d. Bl.

Eine unumöblirte Stube mit Kammer wird sogleich oder zum 1. April von einem einzelnen Herrn gewünscht. Adressen beliebe man unter **G. G.** bei Herrn **S. Pflug**, Kleinschmieden 10, niederzulegen.

Bollküche, H. Klausstraße 5.
Möhren mit Schweinefleisch.

Wasserstand der Saale bei Trotha.
Am 18. März Abds. am Unterp. 1 Mr. 02 C
Am 19. März Wags. am Unterp. 1 Mr. 06 C

Borsdorfer Apfelwein
ohne Sprit empfiehlt zur Cur
Otto Ströher.

Preussische Hypotheken-Actien-Bank
(conc. d. Allerhöchsten Erlass vom 18. Mai 1864.)

Gegen Unterlage von erworbenen Hypotheken nach von der Königl. Preuss. Staats-Regierung festgesetzten Belohnungsgrenzen (§. 25 des Statuts) werden unsere
4 1/2 % Pfandbriefe (Serie I)
5 % Pfandbriefe (Serie III)

ausgegeben. Sie sind im amtlichen Theile des Berliner Courszettels notirt und bilden ein börsengängiges, pupillarisch sicheres Papier.
Berlin, im Februar 1874.
Die Haupt-Direction.
Spielhagen.

Die qu. Pfandbriefe sind von uns zum Preise von 100% zu beziehen und halten wir dieselben als Kapital-Anlage empfohlen.
H. F. Lehmann, Halle a/S.,
J. E. Biener, Querfurt.

(engl. od. franz. Unterrichts-briefe ermöglichen Jedem die Selbstlernung bei Sprach- u. im Sprach n) auf dem vortheilhaftigsten, billigsten, bequemsten u. sichersten Wege, Probefbriefe à 1/2 Mark zu bez. u. jeh. Buch, oder von G. Langenscheidt's Vert.-Buchh. in Berlin, SW., Mädelstr. 133.

Toussaint-Langenscheidt's

Achtung!
Es werden täglich die feinsten Landshweine geschlachtet, à d. Fleisch 5 1/2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Schmeer billig, fein gewiegtes à 7. 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Auf meine frische Butter mache wegen ihrer Wohlgeschmack und Billigkeit ganz besondere Aufmerksamkeit.
Fr. Thurm.
Höflichkeit täglich bei **Fr. Thurm.**
Die auf Donnerstag den 26. März im Wilmstätter Rittergutshofe, Gehrig's anberaumte Hofauction findet Montag den 30. März statt.

Haus-Verkauf.
Verzugs halber von Halle beabsichtige ich, mein in der Buchererstraße unter Nr. 1a belegenes, neu erbautes u. komfortabel eingerichtete Wohnhaus mit Herdgestell und Wagensremisen nebst kleinem Vorgarten zu verkaufen.
Besichtigung von 2-3 Uhr Nachmittags erbeten.
C. Damm.

Holz-Verkäufe.
Es sollen:
1) Montag den 23. März von Vormittags 9 Uhr ab im **Zagen 65 der Dolauer Saide**
circa 45 Eichen mit 60 kbm.,
5 Eichen " 3 "
9 Eichen " 11 "
260 Kiefern " 240 "
58 m. eigene u. ferne Kloben,
230 m. Abram-Heißig,
2) Mittwoch den 25. März von Vormittags 10 Uhr ab auf dem **Werder bei Trotha zum Selbstverkauf**
1 Eiche mit circa 10 kbm.,
4 Kiefern " 7 "
15 starke eigene u. rüsterne Stangen an den Weißbühnen unter den in den Terminen bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.
Schleußig, den 13. März 1874.
Königliche Oberförsterei.
2000 $\frac{1}{2}$ zu 4 1/2 % Zinsen sofort oder 1. April auf gute Hypothek anzuleihen
F. A. Köpke, an der Marienstraße 4.
Ein gut erhaltenes **Pianino** ist billig zu verkaufen H. Steinbr. 4, Mittags v. 2-4.
Ein **Kleiderschrank** und ein **brot. Tisch**, fast neu, zu verkaufen. Zu erfr. in der Exp. Alle u. neue **Sopha** verkauft Geißstr. 24.

Gardinen- und Rouleaux-Stoffe
weiss und bunt, zu billigsten Preisen.
Leipzigerstraße 99. **Fr. H. Lauterhahn.**

Zur Confirmation und zum Examen
empfehle ich mein großes Lager
selbstgefertigter Schuhwaaren
in gediegener und eleganter Waare und jedem Genre.
54 gr. Ulrichsstr. Aug. Pabst, gr. Ulrichsstr. 54

Mit heutigem Tage eröffne ich **Kühlebrennengasse 2a** ein
Flaschenbier-Geschäft.
Es wird mein eifriges Bestreben sein, alle mich Bestehenden durch gute Biere und reelle Bedienung zufrieden zu stellen. Ich empfehle:
Deutsches Porter von Kreyer aus Burg à Fl. 2 $\frac{1}{2}$, 17 Fl. für 1 $\frac{1}{2}$.
Reichsamer Stangenbier à Fl. 1 1/2, 20 Fl. für 1 $\frac{1}{2}$. (Wiedervert. Rabatt).
Trieb-Bier à Fl. 1 1/2, 21 Fl. für 1 $\frac{1}{2}$. (Wiedervert. Rabatt).
West-Gulmbacher Bier à Fl. 2 $\frac{1}{2}$, 18 Fl. für 1 $\frac{1}{2}$.
Mündener Lagerbier à Fl. 1 1/2, 20 Fl. für 1 $\frac{1}{2}$.
Zerbler Bitterbier à Fl. 1 1/2, 25 Fl. für 1 $\frac{1}{2}$.
Bestellungen werden Kühlebrennengasse 2 und Markt 18 entgegengenommen.
Halle, 19. März 1874. **F. Kersten.**

Schwarze echte Jaquette-Sammete
in vorzüglichen Farben und Qualitäten,
Gewirkte Long-Châles
englische und deutsche
Velour- und Ripps-Tücher,
Jaquettes, Talmas, Rotonden etc. etc.
empfehlen in
grosser Auswahl zu billigsten Preisen
Gebr. Salomon, gr. Ulrichsstr. 4

Wir haben unsere, dem Herrn **Wilhelm Thiel** zu Halle a. S. übertragene **Comm. a. d. H. Rathhausgasse 12**, unter heutigem Tage geschlossen und bitten, die Angelegenheiten nicht an denselben, sondern an den Herrn **Justizrath Wilke** dort abzuführen.
Rauenburg, 16. März 1874. **Kormann & Plesch.**

Zur Wäsche und Bleiche der **Stroh Hüte**
empfeicht sich
W. Pospichal, Strohhutfabrik, gr. Ulrichsstr. 52.

Grosses Lager fertiger
Grab-Kreuze, -Kissen-, Monumente etc.
in Marmor, Sandstein, Eisen n. f. w., nach geätzter Zeichnung billigst
C. Landmann jun., Neue Promenade 10.
Eleg. **Pianos**, geb., sehr gut erhalten, schon im Ton u. Stimmung verk. od. d. verm. m. Garantie preiswerth
C. Landmann, gr. Brauhausgasse 9.
Jeden Posten altes **Schmelz-, Brocken- u. brandf. Gusseisen, Zink, wss. u. grüne Hohlglasbrocken** sowie wss. **Schnittglas** kauft zu den höchsten Preisen
Gustav Mann junior,
Deltzscherschr. 7 u. gr. Ulrichsstr. 11.

Krieger-Verein zu Halle a. S.
Generalversammlung Sonntag den 22. März Nachmittags punkt 4 Uhr im Vereinslokale.
Der Vorstand. **W. Pitschke.**

Restaurant „Kühler Brunnen“.
Heute Donnerstag, Freitag und Sonnabend
Fortsetzung des **Damen-Concerts.**

Sopha-Verkauf.
Zu dem bevorstehenden Jahrmarkt empfiehlt eine Auswahl geschmackvoller gut gearbeiteter **Sophas** mit Ripps- und Wollenbezüge zu sehr billigen Preisen
Carl Seering aus Finsterwalde.
Stand am „Waffhof zum goldenen Hof.“
68 Stück 1/2, 1/4, 1/8 **Eimersässer**, 2 gr. **Wachswannen**, 1 Kiste gutes **Zichtenpoch** zu verkaufen
Leipzigerstr. 33.
Einen schwarzen **Hod** für Confirn. verk. billig
Doyßstr. 14, 3 Tr.
3 gute **Federbetten** verkauft
Schlag, H. Berlin 1, 1/2 Tr.
Einen **Vaktrug** verk. Steinweg 42, III.
Alle **Sopha** werden gekauft Geißstr. 24.

180
Landshweine von 5 Thlr. an pr. Stück stehen von Sonnabend früh bis **Mittwoch** zum Verkauf im **gold. Pfing** in Halle.
Alb. Laue aus Köbenin.
6 Stück große **Kauferschweine** verk.
Hofplatz 5a.

Mops,
jung echte Race, zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.
Ein gut dressirter **Pudel** und eine **Dogge** sind billig zu verkaufen beim **Korbmachermeister**.
Halle in Raasdorf bei Reideburg.

Geschlittene **Kantwähler** aller Dimensionen
offert billigst
S. Werther, Möblicher Weg 1.

Auction.
Sonnabend den 21. März Vormittag von 9 Uhr an sollen **Taubengasse 10 2 Kohlenhöfen, 1 Leiterwagen, 1 Hechelmäschine, 2 Kohlen-Gerüste, Kopfenbeden, Pferdegeschirre u. f. w.** meistbietend gegen gleich bare Zahlung verkauft werden. **Albert Preßler.**
Eine noch gut erhaltene offene **Drohkiste** verkauft **Wiedersheim, Burgstr. 16a, part.**
Eine **Wäge** verkauft **Wochsdörner 3.**
Eine gebrauchte **Kellerpumpe** zu verkaufen.
Anzufragen früh von 8-10 Uhr
alte **Promenade 24, p.**

2000 $\frac{1}{2}$ werden auf zweite sichere Hypothek gegen 6% Zinszahlung zum 1. April zu lösen gesucht. Adr. u. L. Z. in der Exped.
Ein **Küchenschrank**, 6 Stück **Holzstühle**, 1 ovaler **Tisch** (Weise), werden zu kaufen gesucht. Gefäll. Adr. unter **J. H. 57** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Wäbelsuhrwert alter Markt 7.
Gummihufe rep. **Wolff**, H. Ulrichsstr. 35.
Felzmütze verloren in der **Sonnabend** 1 Uhr vor dem **Rathhause**. Gegen 15 $\frac{1}{2}$ Belohn. abzugeben in der Exped. d. Bl.
Entlaufen ein gelbes Windspiel (Hund), vor **Aufauf** gewarnt; abzug. **Leipzigerstr. 57.**
Sonnabend ein **roth und weiß getigertes**, großer, noch junger **Kater** entlaufen. Dem **Wiederbringer** Bel. gr. **Saibberg 14, 3 Tr.**

Familien-Nachrichten.
Als Verlobte empfehlen sich **Freunden** u. Bekannten:
Alwine Fischer,
Carl Wöttcher.
Halle a. S. **Bernburg a. S.**
d. 18. März 1874.

Herzlicher Dank!
Zurückgekehrt vom Grabe unseres unvergesslichen Vaters, können wir es nicht unterlassen, unsern Dank auszusprechen. Dank dem Herrn **Pastor Sidel** für die schöne Grabrede, welche unserm Vater zur ewigen Ruhe in das Grab hineinbrachte. Dank für die unvergessliche Liebe und Unterthugung, welche unserer liebenden Mutter von Herrn **Kaufmann Bollmer**, Bruder unseres Vaters, überreicht wurde. Dank allen Freunden und Bekannten, welche sich aufs ängstlichste bemühten, den Sarg mit Blumen zu zieren. In ewigem Andenken danken wir nochmals allen denen für das Geleit, welche uns die innige Freude noch machten.
Halle, den 19. März 1874.
Die tieftrauernde **Wittwe Bollmer** nebst Kindern.

Handwerker-Meister-Verein.
Die Mitglieder werden erucht, sich zur **Verbergung** des **Gelehrten-Bilds**, **Sold** Sonnabend **Nachmittags 3 Uhr** im „**Preussischen Hof**“ **zahlreich** einzufinden.
Der Vorstand.
Am 28. d. Mts. letzte **Vorstellung** dieser Saison:
Der Sohn der Wildnis
als **Wichtiges-Benefit** für
Fräulein **Becker-Nelldorf.**

Stadt-Theater.
Freitag den 20. März.
Mit aufgehobenem Abonnement.
Zum **Benefiz** für **Frei. Ida v. Moser:**
Sängerin und Rätherin
oder
Schicksale der Familie Schnabel.
Poffe mit **Gejang** in 3 Acten nach L. Angely von B. Emben.
Zu dieser **Benefiz-Vorstellung** ladet erachtet ein
Ida von Moser.

Zu meiner heutigen **Benefiz-Vorstellung:**
Sängerin und Rätherin
lade ich ergebenst ein.
Ida von Moser.

In der neuerbauten Bude in der Halle.
Zooplastischer Garten, täglich geöffnet.
Entrée 2 1/2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Kinder u. **Militär** 1 1/2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.
Kuniglaspinnerci u. **miniature.**
Entrée 2 1/2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Kinder u. **Militär** 1 1/2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.
F. A. Jodel.